



Das Projekt «mit mir» in Kürze

- Das Patenschaftsprojekt «mit mir» knüpft Beziehungen zwischen freiwilligen Gotten/Göttis und Kindern von Familien in einem Engpass.
- Die Gotten/Göttis verbringen ein bis zwei Mal im Monat einen halben Tag mit einem Kind im Kindergarten- oder Schulalter.
- Die Patenschaften werden durch eine Fachperson sorgfältig abgeklärt, vermittelt und fachlich begleitet.
- Das Angebot ist kostenlos.

Der Hintergrund von «mit mir»

Die Familienrealitäten haben sich geändert. Oft fehlt ein tragendes Verwandtschafts-Netz.

Am meisten trifft dies Familien, die sich in einem Engpass befinden, beispielsweise eine längere Krankheit, Erwerbslosigkeit, ein Umzug, eine Scheidung oder ein schmales Budget.

Da sind soziale Kontakte besonders wichtig. Nicht nur Eltern, sondern auch ihre Kinder brauchen ein Beziehungsnetz, das trägt. Neue Patenschaften entlasten die Familie.

«mit mir» für Freiwillige

Als Gotte/Götti – auch Paare und Familien sind willkommen – gestalten Sie die Freizeit mit einem Kind. Ihr Alter spielt keine Rolle. Sie schenken sich und dem Patenkind neue gemeinsame Momente: spazieren, spielen, basteln...

Sie tauschen mit andern Gotten und Göttis Ihre Erfahrungen aus. Die Veranstalter bieten Ihnen eine Einführung in dieses Engagement sowie fachliche Begleitung, Austausch und Weiterbildung an. Sie erhalten den Sozialzeitausweis und eine Spesenpauschale.

Eine freiwillige Gotte erzählt: «Ich mache beim Projekt mit, weil ich Kinder sehr mag und ich ihnen auf direkte Weise etwas auf den Lebensweg mitgeben kann. Das macht mir grosse Freude!»



«mit mir» für Kinder und ihre Familien

Tobias, 9 Jahre, meint: «Mit meinem Götti ist es immer lässig. Wir waren im Wald spielen und haben schon einmal einen Kuchen gebacken!»

Eine allein erziehende Mutter sagt: «Morgens arbeite ich ausser Haus, am Nachmittag sind die Kinder da. Abends bin ich oft so müde, dass ich gleich schlafen gehe. Dank der Patenschaften habe ich etwas Zeit für mich, und die Kinder kommen von den Unternehmungen mit den Paten glücklich zurück.»

Vielleicht sieht ihre Familiensituation ähnlich aus. Dann kann «mit mir» auch für Sie und Ihr Kind oder ihre Kinder ein Geschenk sein.

Das Patenschaftsprojekt ist ein
gemeinsames Engagement von



Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen / Sozialdienste Ost · West · Zentrum
Offenes Haus

CARITAS St. Gallen
Appenzell

Die Stadt St.Gallen zeichnete u.a. das Patenschaftsprojekt mit dem
Prix-Benevol 2011 für das Freiwilligenengagement aus.

Kontaktperson für Familien

- Franziska Gruber Baeriswyl
Sozialdienst Zentrum
Gallusstrasse 34
9000 St.Gallen
Telefon 071 222 41 56
franziska.gruber@kathsg.ch

Kontaktperson für Freiwillige

- Christoph Balmer-Waser
Sozialdienst Ost
Offenes Haus, Greithstrasse 8
9000 St.Gallen
Telefon 071 244 41 13
christoph.balmer@kathsg.ch

Auskünfte erteilt auch

- Fredy Bihler
Caritas St.Gallen-Appenzell
Zürcherstrasse 45
Postfach 43
9013 St.Gallen
Telefon 071 577 50 10
f.bihler@caritas-stgallen.ch

www.caritas-stgallen.ch | www.dekanat-stgallen.ch

Bankverbindung: St.Galler Kantonalbank, IBAN CH27 0078 1015 5370 8200 0



mit mir

Kinder erleben Patenschaften

CARITAS St. Gallen
Appenzell



Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen / Sozialdienste Ost · West · Zentrum
Offenes Haus